

RWZ

Unkrautbekämpfung zwischen den Reben

Die Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG (RWZ) hat am 27.08.2019 zusammen mit der VR Bank Südpfalz ein neues System von Fendt und Braun Maschinenbau GmbH (Landau) zur Unkrautbekämpfung im Weinbau vorgestellt.



Der Fendt 200 V/F Vario während der Vorführung am Weinberg.

Eine neuartige Gerätekombination soll künftig die mechanische Unkrautbekämpfung im Weinbau erleichtern. Das System von Fendt und Braun Maschinenbau GmbH (Landau) ermöglicht die automatische Lenkung des Traktors sowie die automatische permanente Positionierung der Arbeitsgeräte zum Weinstock. „Die Effizienz der mechanischen Unkrautbekämpfung im Weinbau, speziell im Unterstockbereich, steigt dadurch deutlich und das Fahren komplexer Gerätekombinationen wird enorm vereinfacht“, erläutert Stefan Braun, Geschäftsführer der Braun Maschinenbau GmbH, auf einer Vorführung, die die Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG (RWZ) zusammen mit der VR Bank Südpfalz am 27.08.2019 durchgeführt hatte.

Die Kombination ist nur mit einem Fendt 200 V/F Vario möglich, da nur dieser über das System automatisch gelenkt werden kann. An dem Traktor können an einem Zwischenachsrahmen unterschiedliche Arbeitsgeräte angebracht werden. Für die Erfassung und Weitergabe der für die Steuerung notwendigen Informationen ist das Braun VPA-System (Vineyard Pilot Assistant) zuständig. Das System besteht aus einem Laser, einem Gyroskop, der VPA-Steuereinheit und einem Terminal. „Wir werden gemeinsam mit Braun und Fendt diese zukunftsweisende Technik in den nächsten Wochen unseren Kunden vorstellen.“

Diese Vorführung im Süden des RWZ-Vertriebsgebietes ist der Startschuss“, so Christian Seelmann, Leiter des Geschäftsbereichs Technik bei der RWZ Rhein-Main eG. Die nächsten Praxiseinsätze werden in Rheinhessen stattfinden.